

	<p>Objekt: Otto-Adelheid-Pfennig (Eilhard-Typ)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 261a/21</p>
--	--

Beschreibung

Menadier las den Namen eines sächsischen Grafen Eilard. Doch dürfte es sich um eine Nachahmung der Otto-Adelheid-Pfennige mit verderbten Legenden aus der Harzregion handeln.

Vorderseite: Kirchengebäude, darin Kreuz.

Rückseite: Kreuz, in den Winkeln Kugeln.

Provenienz: Fund von Mosgau.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.40 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 983 n. Chr.-1010

wer

wo Harz

Hergestellt wann 983 n. Chr.-1010

wer

wo Goslar

Gefunden wann

wer

wo Mosgau (Mózgovo)

Beauftragt wann

wer

Adelheid von Burgund (931-999)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Otto III. (Kaiser) (980-1002)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Kaiser
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weib

Literatur

- Dannenberg 1175.
- J.Menadier, Deutsche Münzen I, Berlin 1891, S.176..
- Kluge, Salier, Taf.8, Abb.48.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1632 (dieses Exemplar).